

☞ Briefkasten des Schriftamts. ☞

Postsache. Brief an Nr. 55 ist prompt weiter befördert worden.

" " " 115 " " " "

" " " 1103 " " " "

Kransche. Ja, auch dem vorigen Jahrgang wird ein Register beigelegt und der Nummer 3 oder 4 beigelegt. Fr. Gruss!

Zur Beachtung. Wiederholt verweisen wir die Herren Schriftführer auf das alphabetische Verzeichniss der Verbandsmitglieder, es soll dieses dazu dienen, zu constatiren, ob Jemand, der sich bei irgend einem Verein anmeldet, **schon Verbandsmitglied ist oder nicht.** Wenn hier beim Schriftamt nicht so genau jedes einlaufende Schreiben, jede Anzeige auf ihre Richtigkeit hin controllirt würde, dann würde unser Hauptbuch voller Fehler sein, denn es werden hier oft Meldungen gemacht — haarsträubend! Hier fehlt der Vorname, dort der Geburtsort; hier ist der Vorname, dort der Hausname oder Geburtsort falsch angegeben u. s. w. Wiederholt machen wir auf das einfache Mittel, „die Namen richtig zu schreiben“, aufmerksam, welches darin besteht, dass man sich von dem Anmeldenden „Name und Geburtsort etc.“ schriftlich geben lässt; bei polnischen Namen ist letzteres oft sogar unbedingt nöthig.

Königsberg. Wir haben Ihnen genau so viel Zeitungen gesandt, als Sie im Mitglieder-Nachweis „active Mitglieder“ angegeben haben, wenn das nun nachher nicht stimmt, dann ist das unsere Schuld nicht. Eine Zeitung hatten wir sogar noch mehr beigelegt.

Jeder Verein erhält soviel Zeitungen, als er „passive Mitglieder“ im Mitglieder-Nachweis angiebt und ausserdem auf Kosten des Verbandes für Bibliothek ein Blatt gratis mehr.

Lintz. Nr. 558 bei Herrn Uhrmacher Gockel in Remscheid, Bismarckstrasse 54. Register erhält Jeder, warten Sie nur ab!

Kiel. Uhrmacher-Liederbuch giebt es nicht. Wir haben aber jetzt ein solches zusammengestellt und bereits in Druck gegeben; dasselbe wird jedenfalls bis Ende d. Mts. schon zur Ausgabe gelangen.

Entmagnetisierungsmaschinen liefert J. Rommershausen in Wiesbaden.

Die Zeitung von 1223 kam unbestellbar retour, ist aber dann nochmals unter näherer Bezeichnung abgesandt worden; der Fall ist bereits im Vorjahre erledigt worden! Grasemann Nr. 2098, Jebe Nr. 2099, Jacobsen Nr. 2100.

Aus Batavia (Java) ging uns vom Genossen Stocker eine Karte zu, bestimmt für Collegen Isermann Nr. 835, enthaltend eine Neujahrs-Gratulation. Da uns momentan die Adresse des Collegen Isermann nicht bekannt ist, übermitteln wir ihm hierdurch diese Nachricht.

Dresden. Sie meldeten 5 neue Mitglieder für den Verband an, davon sind aber zwei und zwar die Collegen Löffler Nr. 1865 und Oette Nr. 1644 bereits Mitglieder, wie Ihnen das alphabetische Verzeichniss, welches jeder Verein eingehaftet haben soll, auch getreulich meldet.

Von E. Neumeister fehlen die näheren Angaben und bleibt derselbe so lange von der Eintragung ausgeschlossen, bis diese Angaben (Geburtsort und wann geboren?) gemacht sind. Die Uebrigen sind wie folgt nummerirt: E. Hugh 2092, E. Dietrich 2093.

Bauhuis, Dessau. Wir haben Ihnen die Zeitungen nachliefern lassen. Es ist Ihnen doch bekannt, dass ein Theil der Sendung stets an Collegen Kaune gesandt wird und da dies fünf Stück sind, so dürften es vielleicht die fehlenden vom 15. November sein.

Nr. 115. Senden Sie Beitrag an Rietbrock, derselbe wird Ihnen dann auch eine neue Karte senden. Statut haben wir Ihnen gesandt. Sie sind „Bezirksmitglied“, nur die Ausländer werden nach dem neuen Grundgesetz „Einzelmitglieder“ genannt. Fr. Gruss.

Altona. Nein, wir haben kein Mitglied dieses Namens im Verband.
Alzey. Bei der Berechnung fallen die Auswärtigen fort, weil für diese der directe Versand stattfindet.

975, Hamburg. Wenden Sie sich an unsern Verbands-genossen Collegen C. Czapek in Brüssel, 8 rue des Grandes-Carmes; dieser Colloge wird Ihnen gewiss gern darin seine Unterstützung ange-deihen lassen.

Tischmeyer. Lassen Sie sich die Zeitungen vom 15. December und 1. Januar schicken, dieselben sind, weil Sie uns erst nach dem 1. Januar die neue Adresse angaben, noch an die alte Adresse (Alsleben) gesandt worden. Sie haben zu wenig Beitrag gesandt, derselbe beträgt pro Quartal Mk. 1,50. Wenn Sie Zehnpfennig-Marken gekauft und in den Brief gelegt hätten, so wäre das einfacher und billiger gewesen, als das baare Geld im Einschreibebrief zu senden. Welche Umstände einer Mark halber!

Halle. Rothe, Nr. 2101. Nr. 1284 bei Herrn Uhrm. H. Beyer in Weimar Marktstrasse.

Nr. 116. Die Kündigung ist nicht an einen bestimmten Tag gebunden. Wenn Ihnen Ihr Chef heute kündigt, so ist in 14 Tagen Ihr Dienstverhältniss gelöst.

K., Crefeld. Ja! erhalten. Verwendung vielleicht, jedoch in anderer Fassung.

Crefeld. Wozu ist das alphabetische Namens-Verzeichniss unter vielen Mühen und Arbeiten hergestellt worden? Zur Benutzung für die Vereine resp. deren Vorstände!

Meldet sich z. B. Jemand an, mit Namen „Julius Nielsen aus Hamburg“, so findet man unter N. ganz genau dessen Personalien und Nummer. Bitte, überzeugen Sie sich!

Zürich. Troxler, No. 2106. Ja, an Ihre auswärtigen Mitglieder senden wir die Zeitung direct. Statuten dagegen sendet an diese der Verein. Sache 2061 erledigt!

Frankfurt. Vandrey 2107.

No. 23. M. Schönwald bei Herrn Uhrmacher G. Buckau in Osterode (Ostpr.).

Bonn. Warum? Sollte das nicht in No. 24 stehen? Pellenpabr No. 2109.

Spandau. Zeitung zu wenig? Wenn Sie uns heute erst den Mitgliedernachweis senden, dann dürfen Sie sich auch nicht beklagen, vorher nicht genügend Zeitungen erhalten zu haben. Soviel Mitglieder, soviel Zeitungen, und eine gratis für Bibliothek; in dieser Weise verfahren wir.

Rostock. Sie haben genau soviel erhalten, wie Sie active Mitglieder angegeben haben, und eine Zeitung mehr für Bibliothek. Haben Sie die active Zahl falsch notirt, so ist das nicht unsere Schuld; wir richten uns hier ganz genau danach, was die Vereine uns aufgeben. Wenden Sie sich an die Expedition; wir haben No. 1 nicht mehr.

Inhalt: Bekanntmachungen des Central-Vorstandes. — Der Magnetismus. — Das Zifferblatt für Taschenuhren und seine Behandlung. — Sprechsaal. — Deutsche Uhrmacher-Schule. — Ausschluss. — Etablimngen. — Bezirkstag des X. Bezirks Bremen. — Aufruf des Bezirks-Vereins Magdeburg. — Aufruf an die Collegen des Bezirks 22. — Erster Bezirkstag in München. — Vereins-Nachrichten. — Fragekasten, Fragen. — Litteratur. — Vermischtes. — Adress-Tafel. — Briefkasten des Schriftamts. — Stellen-Vermittelung. — Anzeigen.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten und enthält eine Beilage der Firma Ferd. Ashelm, Buchdruckerei, Berlin C., worauf wir unsere werthen Leser noch besonders aufmerksam machen.

Stellen-Vermittelung.

Alle Anfragen und Anzeigen, die Stellenangebote oder Stellengesuche betreffen, sind an Herrn C. Schulte, Berlin N., Hagenauerstrasse 5, zu richten.

☞ Stellen-Angebote. ☞

811. **A. Peschel** in Insterburg s. ält. Geh. B. für den 1. Platz.

815. **P. Wolff** in Stolp i. P. s. selbstständig arbeitenden Geh. B II für die 1. Stelle. Körp. ges., gewandert im Kundenbedienen. Stellung dauernd. Antr. 15. Jan. od. 1. Febr.

816. **Max Knabe** in Eisenach s. tücht. BII 15 Jän. oder früher. Bei guten Leistungen 36 Mk. Salair und Kost u. Logis frei.

817. **E. Witt** in Wismar s. jüngeren Geh. C. od. BIII.

818. **Otto Fischer** in Chemnitz, Chemnitzerstr. 4, s. durchaus tücht. Geh. BII, der körperlich gesund, im Kundenbedienen bewandert ist und ein freundl. Wesen hat. Alter n. u. 22 Jahr. Reflectant hat sämtl. vorkommende Arbeiten zu machen. Die Stellung ist gut und dauern. Antr. sof.

819. **L. Kunzendorf** in Plauen i. V. s. e. Geh. B. III bis II, der Cylinder-Uhren durchaus selbstständig repar. kann, körperl. ges. ist u. Kunden bed. kann. Antr. sof. od. später. Stellung dauernd.

820. **Ed. Haass** in Strassburg i. Els. s. tücht. Geh. BI. Die Stelle ist sehr empfehlenswerth und sofort zu besetzen.

821. **Julius Thieme** in Kyritz s. tücht. Geh. BII.

822. **Gottfried Merbach** in Erfurt s. 1. Febr. BII.

823. **F. Weise** in Leipzig, Petersstr. 32, s. älteren Geh. für Pendulen Derselbe muss ein durchaus tüchtiger Arbeiter u. auf Pendulen u. Repassiren neuer Uhren, Wecker, Regulateure etc. firm eingearbeitet sein. Die Stellung ist dauernd b. gut. Geh. (Nur BI-Arbeiter wollen sich zu dieser Stelle melden! Das Schriftamt).

824. **F. Gutschrank** in Werder bei Potsdam s. 1. Febr. oder früher e. Geh. BII mit vollst. Werkzeug (und Schwungrad), der womöglich auch etwas in der Goldwaarenreparatur erfahren ist. Kost und Logis im Hause. Gehalt bis 30 Mk.

825. **Moritz Stellmann** in Hannover s. e. jünger. Gehülfen für grosse Uhren. Geh. 75 Mk.

826. **J. Sielaff** in Netzschkau i. Voigtl. s. e. jünger. Geh. BIII o. auch II.

827. **G. Schmidt-Staub, Hofuhrm. in Karlsruhe,** s. sof. e. 2. Geh., spec. f. Regulateure u. Pendulen, sow. für gewöhnl. Taschenuhr. Reflectant muss körperlich gesund sein. BII. Nur solche wollen sich melden, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist.